

B90/GRÜNE RATSFRAKTION, SEILERWEG 20, 26180 RASTEDE

Frau
Ingrid Meiners
Straßenverkehrsbehörde
Lkrs. Ammerland

Fraktion im Rasteder Gemeinderat

Gerd Langhorst, Fraktionsprecher
Dr. Sabine Eyting, stellv. Sprecherin
Jan Hoffmann
Mareike Langhorst
Eckart Roesse, Kreistagsmitglied

Seilerweg 20
26180 Rastede
+49 (4402) 3306
+49 (160) 97749467
gerdlanghorst@me.com
www.gruene-rastede.de

**Verkehrssituation Raiffeisenstraße/Einmündung August-
Brötje-Straße in Rastede**

30.01.2017

Sehr geehrte Frau Meiners,

die Raiffeisenstraße in Rastede hat ein weiter steigendes Verkehrsaufkommen, gekennzeichnet insbesondere durch LKW- und PKW- Verkehr von und zur Autobahn, aber auch durch überörtlichen Verkehr von und nach Wiefelstede. Innerörtliche Verkehre nutzen die Raiffeisenstraße überwiegend zum Besuch von Tankstelle, Verbrauchermarkt, Baumarkt und weiteren ansässigen Geschäften. Die beidseitigen Fahrradwege, besonders östlich der Bahnlinie, erfüllen nicht die Anforderungen an eine sichere Fahrt mit dem Rad, allein die Situation bei der Tankstelle, dem Verbrauchermarkt und dem Baumarkt ist durch eine Vielzahl von Ein – und Ausfahrten gekennzeichnet, an der es immer wieder zu kritischen Begegnungen kommt.

Kunden, die aus den Wohngebieten südlich der Raiffeisenstraße kommen und das Einkaufszentrum für ihre Nahversorgung nutzen, haben große Probleme beim Überqueren der Straße zu Fuß, oder auch per Rad, oder per Gehhilfe.

Motorisierte Verkehrsteilnehmer aus der August-Brötje-Straße haben Schwierigkeiten, beim Abbiegen, besonders in Richtung zur Autobahn.

Für unsere Fraktion bitte ich daher um zeitnahe Überprüfung dieser Situation, insbesondere im Hinblick auf die sog. „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer und beantrage daher:

„Einrichtung einer Bedarfsampel an der Einmündung August-Brötje-Straße, die es sowohl Fußgängern und Radfahrern erlaubt, die Raiffeisenstraße sicher zu überqueren, als auch den motorisierten Verkehrsteilnehmern das Einbiegen aus der August-Brötje-Straße in die Raiffeisenstraße erleichtert.“

Freundliche Grüße,
gez. Gerd Langhorst